



FERNHEIZWERK NEUKÖLLN AKTIENGESELLSCHAFT
WKN: 576790
ISIN: DE0005767909

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014
übermittelt an die Medien am 1. Juli 2020 um 15.30 Uhr

Prognose 2020

Die Fernheizwerk Neukölln AG (FHW) betreibt am Standort Weigandufer insgesamt vier erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke, die bis 2018 KWK (Kraft-Wärme-Kopplung)-förderfähig gemäß § 13 KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz) waren. Die KWK-Förderung erstreckte sich über eine Laufzeit von 30.000 Vollbenutzungsstunden, deren Grenze alle Anlagen Mitte des Jahres 2018 erreichten. Im Anschluss daran konnten Betreiber von KWK-Anlagen von einer bis zum 31. Dezember 2019 befristeten KWK-Bestandsförderung profitieren, sofern die Voraussetzungen gem. § 13 KWKG Abs. 1 gegeben sind. Die Erträge dieser KWK-Bestandsförderung wurden für 2018 und 2019 ergebniswirksam erfasst und beliefen sich auf rd. 0,9 Mio. €.

In 2019 traten Gesetzänderungen des KWKG in Kraft, wodurch die Förderfähigkeit unserer KWK-Bestandsanlagen für die Jahre 2018 und 2019 nicht mehr hinreichend sicher war. Da eine endgültige Klärung des Sachverhalts mit den zuständigen Behörden bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung nicht erreicht werden konnte und aufgrund der infolgedessen unsicheren Gesetzeslage wurden im Geschäftsjahr 2019 vorsorglich Rückstellungen in Höhe von 0,9 Mio. € gebildet und das Jahresergebnis 2019 entsprechend reduziert.

Am 30. Juni 2020 erhielt FHW die bis dato noch ausstehenden Förderbescheide, so dass die Förderfähigkeit der KWK-Bestandsanlagen für die Jahre 2018 und 2019 bestätigt wurde. Die Auflösung der in 2019 gebildeten Rückstellungen führen zu einer Ergebniserhöhung im aktuellen Geschäftsjahr von rd. 0,9 Mio. €.

In der am 30. April 2020 veröffentlichten Finanzinformation ging FHW von einem operativen Jahresergebnis (EBIT) in Höhe von rd. 9 Mio. € aus. Nach Berücksichtigung der Ergebnisverbesserung aufgrund der Rückstellungsauflösung erwarten wir bei einem im weiteren Verlauf des Jahres planmäßigen Wärmeabsatz sowie stabiler Stromerzeugung und störungsfreiem Netzbetrieb nach aktueller Einschätzung ein operatives Geschäftsergebnis 2020 (EBIT) in der Größenordnung von rund 10 Mio. €. Die Erwartungen liegen damit rd. 5 % oberhalb des sehr guten Vorjahresergebnisses und rd. 11 % über den Angaben in unserer zuletzt veröffentlichten Finanzinformation aus April 2020.

Berlin, den 1. Juli 2020

FERNHEIZWERK NEUKÖLLN AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand
Weigandufer 49 - 12059 Berlin